

Gemeinde Broderstorf

Informationsvorlage

IV/LBE/048/2023

öffentlich



Vorstellung "Nordschritt"

<i>Organisationseinheit:</i> Leitung BEL <i>Bearbeitung:</i> Virginie Möller	<i>Datum</i> 20.06.2023
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Broderstorf (Information)	05.07.2023	Ö

Sachverhalt

Am 07.06.2023 hat sich Herr Dr. Ilper und Herr Jäger vom Energieverbund Nord in der Gemeindevertretung vorgestellt.

Energieverbund Nord hilft Gemeinden bei der Realisierung von Projekten in den Bereichen Erneuerbare Energie, nachhaltige Landwirtschaft und Umweltschutz.

Die in der Sitzung vorgestellte Präsentation wird den Gemeindevertreter nunmehr zur Verfügung gestellt.

Auswirkungen auf das Liegenschaftsamt:

keine

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlage/n

- 1 2023 06 07_Nordschritt_EVN-Bordersrof_01 (öffentlich)
- 2 Nordschritt_Interview HBa (öffentlich)

DISKUSSIONSVORLAGE
NEUE PERSPEKTIVEN IM NORDEN

Broderstorf | 7. Juni 2023



STELLEN SIE SICH VOR:

Broderstorf

Ein Anbieter für erneuerbare
Energien Projekte kommt
aus Ihren Reihen ...

ENERGIE **NORD** e.G.

UNSERE VERANTWORTUNG

Die Zukunft aktiv mitgestalten.

Unsere Region Norddeutschland stellt heute die Weichen für einen Wandel hin zur kommunalen wirtschaftlichen Teilhabe, sicherer Energieversorgung, Sicherung des landwirtschaftlichen Eigentums und Betriebs, Klimaschutz und Energiewende.

Diese Ziele gelingen nur dann, wenn die Projekte mit den Gemeinden und Menschen vor Ort umgesetzt werden.



WER WIR SIND

ENERGIEVERBUND **NORD**

Der Energieverbund Nord ist ein regionaler, kommunaler Energieerzeuger für sichere und nachhaltige Energieversorgung sowie Klima- und Umweltschutzprojekte.

Wir verstehen uns als ein Komplettlösungsanbieter zur Realisierung von Projekten in den Bereichen Erneuerbare Energien, nachhaltige Landwirtschaft und Umweltschutz in Ihrer Gemeinde mit einer einfachen Verwirklichung des Zieles Ihrer kommunalen wirtschaftlichen Teilhabe.

Hierbei werden die komplexen wirtschaftlichen Teilhabeprozesse transparent gestaltet, standardisiert und vereinfacht, um den gemeinschaftlichen Ausbau von Erneuerbaren Energien und nachhaltiger, auf den Klimawandel angepasster Landwirtschaft in unserer Region zu ermöglichen.



WER WIR SIND

Wir stehen für Sicherheit in der Energieerzeugung bei gleichzeitiger wirtschaftlicher Teilhabe in unserer Region

Wir stehen für Unabhängigkeit und neue Wege ...

... als Rückgrat für Energieerzeugung in unseren Kernregionen

- Wir sorgen für die Sicherheit in der Umsetzung Ihrer kommunalbeteiligten Energieerzeugung.
- Die Basis dafür ist eine der größten und flexibelsten Kraftwerksparkentwicklung und Partner für die Energiewende in Norddeutschland.

... als Partner unserer Kunden (Kommunen und Stadtwerke) für maßgeschneiderte Lösungen rund um deren Energieerzeugung und wirtschaftliche Teilhabe

- Wir bieten unseren Kommunen und Stadtwerken Kompetenz, Sicherheit und innovative, maßgeschneiderte Lösungen für unsere gemeinsame Energieerzeugung.



UNSERE TÄTIGKEITSFELDER



ERNEUERBARE ENERGIEN

Wir legen den Fokus auf eine regionale, nachhaltige, gesicherte, unabhängige, bezahlbare und dezentralisierte Energieerzeugung auf Basis Erneuerbarer Energien. Mit Wind, Sonne und innovativen Lösungen zur Energiespeicherung beschleunigen wir die Energie- und Wärmewende vor Ort unter Teilhabe der Bürger und Gemeinden, bieten den Gemeinden Zugang zu bezahlbarem Strom und leisten damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung des Wohlstandes der Region.



NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT

Unser Ziel ist die Stärkung der Region, der landwirtschaftlichen Akteure und Betriebe, um den Wandel zu einer nachhaltigen, auf den Klimawandel angepassten Landwirtschaft zu gestalten und den Verbleib des Landeigentums bei norddeutschen Landwirten und den Fortbestand der norddeutschen landwirtschaftlichen Betriebe zu sichern. Heimische Ressourcen wollen wir gemeinsam nutzbar machen, getreu dem Motto „Aus der Region, für die Region“.



KLIMA- & UMWELT- SCHUTZPROJEKTE

Wir fördern Maßnahmen zum Schutz von Klima und Umwelt. Als Experten mit langjähriger Erfahrung stellen wir uns mit unserem Unternehmen der gesellschaftlichen Verantwortung für den Schutz von Natur und Artenvielfalt. Wir unterstützen innovative Ideen und Initiativen vor Ort für mehr Umwelt- und Klimaschutz.

DIE KAMPAGNE

NORDSCHRITT

Die Kampagne NORDSCHRITT bietet den Gemeinden der Region Nord und ihren Bürgern – neben einer umfangreichen Beratung bzgl. der Realisierungsmöglichkeiten von Wind- und Solarenergie-Projekten auf ihren Flächen – insbesondere auch die Möglichkeit einer wirtschaftliche Partizipation.

Diese Teilhabe der Gemeinden sowie deren Bürgern fördert unsere Region und schafft einen gemeinsamen Erfolg für die Nachhaltigkeit der Energieerzeugung und Wirtschaft in Norddeutschland.



NUTZEN FÜR DIE GEMEINDEN – DIE KOMMUNALE ENERGIEWENDE AKTIV GESTALTEN

Umsetzung öffentlich-privater Partnerschaften zur regionalen Gestaltung der Energiepolitik

Wirtschaftliche Teilhabe

Maßgeschneiderte Lösungen vor Ort



Bürger- und Gemein-
denbeteiligungsgesetz M-V
BÜGEM



ENERGIE **NORD** e.G.

Kooperation

Teilhabe auf 2 Ebenen



Mitglied der Genossenschaft Energie
Nord e.G.



Wirtschaftliche
Teilhabe vor Ort

Mit uns alles aus einer Hand

Wir unterstützen sie mit:

Leistungen



Kapital



Projekt-
entwicklung



Errichtung



Energiepark
Management

Technologien



Wind



Solar



Speicher



Wasserstoff

Strukturen schaffen, lokale Wertschöpfung fördern

Potential für Kommunen und Bürger

- Bereitstellung von kommunalen Betreibergesellschaften
- Sparprodukt
- Freiwillige Zahlung gem. EEG
- Regionales Stromprodukt
- Begleitung der Gemeinden im rechtsaufsichtlichen Genehmigungsverfahren

NORDSCHRITT

ist eine Kampagne für



tut gut.

Mecklenburg-Vorpommern

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

„Die wirtschaftliche Partizipation an der Energieerzeugung soll ein nachhaltiger Baustein für unsere Gemeinde werden.“

Heike Bartzak
ehrenamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Brunow



Interview mit Bürgermeisterin Heike Bartzak zum Thema Ausbau der Erneuerbaren Energien im Nordosten Deutschlands.

„Frau Bartzak, warum engagiert sich die Gemeinde Brunow an örtlichen Erneuerbare-Energien-Vorhaben?“

„Wir sind eine strukturschwache Gemeinde, daher sind der Aufbau und Erhalt von Einnahmequellen für die Gemeinde sehr wichtig für uns. Unser Ziel ist es, die Daseinsvorsorge abzusichern und ein attraktives, nachhaltiges und lebenswertes „Dorfleben“ zu ermöglichen.“

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien, kurz „EE“, insbesondere mit Windparks in Flächenländern wie Mecklenburg-Vorpommern führt zu einer starken optischen Belastung für die ländliche Bevölkerung. Wenn wir damit konfrontiert werden, sollten wir diese Wertschöpfungsprozesse mitgestalten und Teil der Lösung sein.

Der Ausbau der EE ist komplex, bringt jedoch – wenn von Anfang an richtig umgesetzt – Chancen und Vorteile für Gemeinden und Bürger als Beteiligte. Wenn ich weiter in die Zukunft blicke, und wir eine zuverlässige dezentrale Energieerzeugung für die Gemeinde etablieren können, könnte ich mir die Nutzung einer bezahlbaren und sicheren Stromlieferung aus Erneuerbaren Energien aus unserer Gemeinde sowie Nachbargemeinden durchaus vorstellen. Das wäre dann so etwas wie Energieautarkie.“

„Welche Erfahrungen hat Brunow bereits auf diesem Gebiet?“

„Unabhängig von diesem Gebiet stehen wir in unserer Gemeinde für Unabhängigkeit und neue Wege. Bereits 2015 haben wir begonnen, das Windparkeignungsgebiet Brunow-Klüß für uns als Gemeinschaftsprojekt zu erschließen, in einer Zeit vor dem Bürger- und Gemeindebeteiligungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern.“

Dabei sind wir mit einer eigens für uns aufgesetzten, maßgeschneiderten Lösung einen neuen Weg gegangen: Wir haben unter einem sogenannten Public-Private-Partnership-Ansatz, also einer öffentlich-privaten Kooperation, regionale Akteure unter Einbeziehung der Gemeinde mit der Koordination und Projektentwicklung des Vorhabens betraut. Ab der Bauphase mündete dieser Ansatz für die Gemeinde und deren Bürger in eine reale wirtschaftliche Teilhabe über einen Genossenschaftsansatz – in Anlehnung an das Bürger- und Gemeindebeteiligungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern, einem Modell der Realteilung.

Ziel ist die wirtschaftliche Partizipation an der Energieerzeugung in unserer Gemeinde. Diese soll zukünftig ein nachhaltiger wirtschaftlicher Baustein und ein Rückgrat für die Gemeinde werden.“

„Was versprechen Sie sich für die Gemeinde Brunow von einer Beteiligung an der ENERGIE NORD e.G.?“

„Für unsere Gemeinde verspreche ich mir eine weitere Möglichkeit der wirtschaftlichen Partizipation am zukünftigen Umbau der Energiewirtschaft zu Erneuerbaren Energien auf breiter Ebene.

Alleinstellungsmerkmal der ENERGIE NORD e.G. ist meines Erachtens, dass hier nicht ein Unternehmen als Investor agiert, sondern die Gemeinden eine doppelte Beteiligungsmög-

lichkeit erhalten, sowohl an der e.G. als auch an dem jeweiligen spezifischen kommunalen Projekt und so selber Teil der Erzeugung von Erneuerbaren Energien werden. Ein großer Benefit ist dabei die Nutzung der Fachexpertise der ENERGIE NORD e.G. zur Realisierung von Erneuerbare-Energie-Vorhaben in der Gemeinde und in der Region.

Darüber hinaus spricht mich das Motto „Aus der Region für die Region“ sehr an.“

„Vielen Dank, Frau Bartczak, für das interessante Gespräch!“

Das Interview führte **Dr. Roland Ilper**, ENERGIE NORD e.G



ENGAGIERT FÜR BRUNOW UND DIE REGION

Seit 30 Jahren hält Heike Bartczak die kommunalen Zügel der Gemeinde Brunow in der Hand. Bodenständigkeit und Sachverstand zeichnen sie aus.

Beim Thema Erneuerbare Energien vertritt Sie eine klare Meinung, die in die Zukunft zeigt und die regionale Wertschöpfung in den Fokus stellt. Wir von Nordschritt haben Sie zu ihren Positionen interviewt.